#### NIEDERSCHRIFT

# Gemeinsame öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Stadtsanierungs- und Dorferneuerungsausschusses sowie des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr in der Legislaturperiode 2011 bis 2016 am 12.12.2011

# Kleiner Saal des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain

# **Anwesend waren:**

## Stimmberechtigte Mitglieder

a) Bau-, Planungs-, Stadtsanierungs- und Dorferneuerungsausschuss

Herr Peter Emmerich

Herr Karl-Heinz Geil Ausschussvorsitzender

Herr Konrad Neurath Herr Hartmut Pfeiffer

Herr Uwe Pöppler Vertretung für Peter Schulz

Frau Dorothea Schmidt Herr Klaus Weber

b) Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr

Herr Gerd Althainz Vertretung für Dagmar Schmidt

Herr Ralph Binz Herr Edwin Groß Herr Michael Kojetinsky Herr Holger Lesch

Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel Aussschussvorsitzender

Frau Katharina Schmidt

Anwesend ohne Stimmrecht

Herr Reinhard Heck Frau Barbara Hesse Herr Reiner Nau

Herr Willibald Preis ab TOP 3 bis TOP 6

Frau Helga Sitt

Herr Hans-Heinrich Thielemann Herr Prof. Dr. Rainer Waldhardt

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Jochen Kirchner Herr Stadtrat Reinhard Stöber

Frau Stadträtin Christa von Schwichow

Für die Verwaltung

Herr Volker Dornseif

Herr Gerold Vincon

Herr Dirk Lossin

Leiter Fachbereich 4 (Stadtbauamt)

stv. Leiter Fachbereich 4 (Stadtbauamt)

Schriftführer (Leiter Fachbereich 1)

<u>Gäste</u>

Herr Julian Adler Planungsbüro Fischer, Linden, zu TOP 3 - 5 Herr Hans-Werner Kuli Landschaftsarchitekturbüro Kuli, Gießen, zu

TOP 3, 4

Frau Elisabeth Schade Planungsbüro Fischer, Linden, zu TOP 3 - 5

**Beginn der Sitzung:** 19:00 Uhr **Ende der Sitzung:** 21:40 Uhr

Gemeinsame öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Stadtsanierungs- und Dorferneuerungsausschusses sowie des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 12.12.2011

(TOP 1)

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzenden begrüßten alle Anwesenden und stellten bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder der beiden Ausschüsse rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden. Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Gemeinsame öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Stadtsanierungs- und Dorferneuerungsausschusses sowie des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 12.12.2011

(TOP 2)

Genehmigung der Niederschriften über die Sitzung des Bau-, Planungs-, Stadtsanierungs- und Dorferneuerungsausschusses am 29.09.2011 sowie des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 26.09.2011

Die Niederschrift über die Sitzung des <u>Bau-, Planungs-, Stadtsanierungs- und</u> Dorferneuerungsausschusses am 29.09.2011 wurde mit dem

**Abstimmungsergebnis:** 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

genehmigt. -/-

Der Ausschussvorsitzende des <u>Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr</u>, Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel, stellte fest, dass gegen die zugestellte Niederschrift über die Sitzung vom 26.09.2011 bisher keine Einwände erhoben worden sind.

Auf entsprechende Rückfrage war dies auch in der Ausschusssitzung nicht der Fall.

Die Niederschrift gilt daher gemäß § 29 Abs. 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Kirchhain als genehmigt. -/-

(TOP 3)

Städtebauliche Rahmenplanung Bahnhofsumfeld; Billigung der Rahmenplanung und Übertragung der Gestaltung auf den Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr

a) Bau- Planungs-, Stadtsanierungs- und Dorferneuerungsausschuss Beschluss-Nr. **14/2011-2016** 

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 3 Enthaltungen: 0

b) Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr Beschluss-Nr. <u>5/2011-2016</u>

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 3 Enthaltungen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Die vorliegende Rahmenplanung Bahnhof Kirchhain "Entree zur Stadt", Stand Mai 2010 sowie die 1. Fortschreibung, Stand November 2011, wird inhaltlich gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vergaben für die Planungsleistungen und Ausführung vorzubereiten.
- 2. Bezüglich der Umgestaltung Verkehrsknoten Bahnhofsvorplatz (gemäß Abschnitt 2.3 der Fortschreibung) wird der Kreisverkehr als Verkehrsführung festgelegt.
- 3. Die Begleitung der Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes und die abschließende Beschlussfassung werden dem Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr in seiner originären Zuständigkeit übertragen. -/-

# (TOP 4) 15/2011-2016

Bauleitplanung der Stadt Kirchhain, Kernstadt; Bebauungsplan "Bahnhofsumfeld und freiwerdende Bahnanlagen", Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB2007, Entwurfs- und Offenlagebeschluss und Billigung der Planunterlagen

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 3 Enthaltungen: 0

Der Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich Begründung und Landschaftspflegerischem Fachbeitrag sind in der Fassung vom 15.11.2011 gemäß § 3 (2) BauGB i.V.m. § 13a BauGB öffentlich auszulegen. Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB i.V.m. § 13a BauGB erfolgt im Parallelverfahren. -/-

#### Anmerkung:

- 1. Über die Vorlage abgestimmt haben die Mitglieder des Bau-, Planungs-, Stadtsanierungsund Dorferneuerungsausschusses. Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr haben den Sachverhalt zur Kenntnis genommen.
- 2. Die beiden Ausschüsse legen Wert darauf, dass bei der Fortschreibung und Konkretisierung der Planungen eine entsprechende Fußgängersicherung für den Bereich der Treppe an der katholischen Kirche/Biegenstraße/Feldweg für die Schülerinnen und Schüler, die vom Busbahnhof zur Alfred-Wegener-Schule bzw. in umgekehrter Richtung gehen, geschaffen wird.

## (TOP 5) 16/2011-2016

Bauleitplanung der Stadt Kirchhain; Stadtteil Großseelheim,

Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 9 "Am Sportplatz";

Abwägung der im Rahmen der Bürgerbeteiligung nach § 3 (1) BauGB und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB eingegangenen Anregungen und Bedenken,

Offenlagebeschluss gemäß § 3 (2) BauGB

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

- 1. Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen werden als Stellungnahmen der Stadt Kirchhain beschlossen.
- 2. Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes und der Begründung sowie der Entwurf des Bebauungsplanes einschl. Begründung werden in der gemäß (1) geänderten Fassung gebilligt.
- 3. Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes und der Begründung sowie der Entwurf des Bebauungsplanes einschl. Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die betroffenen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 (2) BauGB zu beteiligen.
- 4. Die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgen im Parallelverfahren. -/-

#### Anmerkung:

Über die Vorlage abgestimmt haben die Mitglieder des Bau-, Planungs-, Stadtsanierungs- und Dorferneuerungsausschusses. Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr haben den Sachverhalt zur Kenntnis genommen.

(TOP 6)

Sachstandsbericht der Verwaltung zur Umsetzung des "Schlaglochprogramms"

Fachbereichsleiter Volker Dornseif (Fachbereich 4/Stadtbauamt) erläuterte die den Ausschussmitgliedern in Kopie vorgelegte zweiseitige Übersicht zur Aufteilung der Finanzmittel und der inzwischen durchgeführten Maßnahmen in den Stadtteilen. Der entsprechende Aktenvermerk des Fachbereichs 4 vom 05.12.2011 ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Kritik an der konkreten Umsetzung der Maßnahmen wurde von den Stadtverordneten Karl-Heinz Geil (Stadtteil Niederwald) und Ralph Binz (Stadtteil Schönbach) vorgetragen. Hierbei ging es um zeitliche Verzögerungen bei der Ausführung von Arbeiten, die Verschiebung von Prioritäten (Erneuerung von Bordsteinen statt der Beseitigung von Schlaglöchern) sowie die komplette Verschiebung der Bauarbeiten im Stadtteil Schönbach in das Jahr 2012.

Fachbereichsleiter Volker Dornseif erläuterte im Einzelnen die Gründe für die Verzögerungen. Insgesamt zog er eine positive Bilanz in Bezug auf die Abarbeitung des Schlaglochprogramms zur Behebung von Winterschäden. -/-

# <u>Gemeinsame öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Stadtsanierungs- und Dorferneuerungsausschusses sowie des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 12.12.2011</u>

(TOP 7)

Sachstandsbericht zu den Vorbereitungen für die Kreistier- und Agrarschau 2012

Bürgermeister Jochen Kirchner ging in seinen Ausführungen zunächst auf die letzte Kreistierund Agrarschau des Landkreises Marburg-Biedenkopf am 14. Juni 2008 ein. In 2010 fand keine Schau statt. Die normalerweise im zweijährigen Rhythmus stattfindende Veranstaltung ist aufgrund des Hessentages in der Nachbarstadt Stadtallendorf ausgefallen. Bei den vorbereitenden Gesprächsrunden für die Kreistier- und Agrarschau in 2012 hat der Magistrat unter Berücksichtigung der hohen Kosten folgende Linie vertreten:

- 1. Die Organisation der Veranstaltung liegt künftig nicht mehr bei der Stadt Kirchhain.
- 2. Die Stadt Kirchhain unterstützt die Veranstaltung in Kirchhain in gleicher Höhe wie der Landkreis Marburg-Biedenkopf und zwar mit einem Betrag von 10.000,00 Euro. Dieser wird aufgeteilt in einen Barzuschuss von 5.000,00 Euro und in Form von Sachleistungen (z.B. Bauhofarbeiten) in Höhe von weiteren 5.000,00 Euro. Entsprechende Haushaltsmittel sind in den Haushaltsplan 2012 eingestellt worden.

Die von der Stadt Kirchhain ins Gespräch gebrachte Anbindung der Kreistier- und Agrarschau an ein Hoffest wurde von den Zuchtverbänden aus den unterschiedlichsten Gründen abgelehnt. Momentan ist die Veranstaltung im kommenden Jahr in Frage gestellt, weil zum jetzigen Zeitpunkt weder aus dem Bereich der Zuchtverbände noch aus dem zuständigen Fachbereich des Landkreises eine abschließende Erklärung zur Übernahme der Gesamtorganisation abgegeben worden ist. Deshalb wird die Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Kreistier- und Agrarschau im Januar 2012 noch einmal zusammentreten, um Möglichkeiten zum Erhalt der insbesondere für die Zielgruppe der Landwirte wichtigen Veranstaltung zu erörtern. -/-

(TOP 8)

# Mitteilungen des Magistrats

- Umbau der Kreisstraße 14 auf dem Abschnitt zwischen Kirchhain und Emsdorf
  Nach einer Mitteilung des Landkreises Marburg-Biedenkopf soll mit der Sanierung der
  Kreisstraße 14 auf dem Abschnitt zwischen Kirchhain und Emsdorf in 2012 begonnen
  werden.
- 2. <u>Vergabe eines Straßennamens und Feststellung des Rechtscharakters (Widmung) einer Straße in Kirchhain-Langenstein</u>

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 09.11.2011 den Beschluss gefasst, den Platz vor der Kirche in Kirchhain-Langenstein zwischen der Straße "Am langen Stein" und dem Grundstück vor der Kirche "Heinrich-von-Langenstein-Platz" zu benennen. Zur Klarstellung der rechtlichen Situation ist vom Magistrat festgestellt worden, dass die Straße "Heinrich-von-Langenstein-Platz", Gemarkung Langenstein, Flur 10, Flurstück 149/2 gemäß § 4 Abs. 1 des Hessischen Straßengesetzes vom 09.10.1962 (GVBI. I S. 427) in der zur Zeit geltenden Fassung mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet wird. Die Versorgungsträger, das Amt für Bodenmanagement, die Deutsche Post AG, die Rettungsleitstelle und die Polizei sind entsprechend verständigt worden.

3. Neufassung des Räum- und Streuplanes der Stadt Kirchhain

Ergänzend zu den bereits in der Presse abgedruckten Veröffentlichungen zum neuen Räum- und Streuplan sind weitere Informationen auf der Homepage der Stadt Kirchhain (www.kirchhain.de) hinterlegt.

Bürgermeister Jochen Kirchner machte noch einmal deutlich, dass der vom Magistrat am 05.10.2011 beschlossene Räum- und Streuplan einerseits die Kosten des Winterdienstes reduzieren, andererseits aber auch zum sparsameren Umgang mit der Ressource "Salz" beitragen soll.

4- Altstadtsanierung Kirchhain;

Nachtrag zum Treuhändervertrag / Honoraranpassung ab dem 01.01.2012

Der Stundensatz der Wohnstadt Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Hessen mbH, die u.a. die Stadtsanierung Kirchhain betreut, erhöht sich zum 01.01.2012 von bisher 70,96 Euro um 1% auf 71,67 Euro zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Gemeinsame öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Stadtsanierungs- und Dorferneuerungsausschusses sowie des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 12.12.2011

(TOP 9)

Anfragen und Verschiedenes

Kein Eintrag. -/-

Gefertigt:

DIE AUSSCHUSSVORSITZENDEN

DER SCHRIFTFÜHRER

Karl-Heinz Geil, Stadtverordneter

Lossin, Oberamtsrat

Prof. Dr. Erhard Mörschel, Stadtverordneter